

ChatGPT prompten

DAUER

2 Einheiten

SCHULSTUFE

ab Klasse 9

FORMAT

Gruppenarbeit

Ziel der Aktivität

Die Schüler:innen untersuchen, wie die Rahmung einer politischen Frage Schwerpunkte, Argumente und Quellen einer KI-Antwort verändern kann. Indem sie Prompts aus unterschiedlichen Perspektiven verfassen, erfahren sie, dass KI-Ausgaben keine neutralen Abbilder von Wissen sind.

Lernziele

- Bias und Framing in Prompts sowie in KI-generierten Antworten erkennen.
- Prompts aus einer zustimmenden, kritischen und sachlich-faktenorientierten Perspektive formulieren.
- KI-Antworten hinsichtlich Sprache, Ausgewogenheit, Belegen und Auslassungen vergleichen.
- KI bewusst nutzen und wichtige Aussagen mithilfe verlässlicher Quellen überprüfen.

Vorbereitung

Wählen Sie ein politisches Thema, das unterschiedliche Positionen zulässt. Bereiten Sie eine gemeinsame Entscheidungsfrage vor, zum Beispiel: „Sollten soziale Medien für Kinder und Jugendliche verboten werden?“ Die Lernenden können eigene Geräte nutzen; alternativ reicht ein projiziertes Gerät der Lehrperson.

Unterrichtsablauf

1

In das Thema einführen

Vermitteln Sie das notwendige Hintergrundwissen und klären Sie zentrale Begriffe, ohne bereits für eine Seite zu argumentieren.

2

Entscheidungsfrage vorstellen

Zeigen Sie eine kontroverse Ja-Nein-Frage. Sammeln Sie kurze erste Reaktionen, verschieben Sie die ausführliche Debatte jedoch auf später.

3

Perspektiven verteilen

Bilden Sie drei Gruppen: zustimmend, kritisch und neutral/faktenorientiert. Jede Gruppe erhält die passende Aktivitätskarte.

4

Prompts entwickeln

Alle Gruppen formulieren dieselbe Frage so um, dass ihre zugeteilte Perspektive erkennbar wird. Sie dürfen Kontext, Annahmen, Rollen oder Anforderungen an Belege ergänzen.

5

Prompts getrennt testen

Geben Sie jeden Prompt in einen neuen KI-Chat ein, damit vorherige Antworten das Ergebnis nicht beeinflussen. Bei wenigen Geräten entwerfen die Gruppen ihre Prompts zunächst auf Papier.

6

Antworten vergleichen

Projizieren oder teilen Sie alle drei Antworten. Markieren Sie Unterschiede bei Ton, Aussagen, Beispielen, Quellen, Sicherheit und fehlenden Informationen.

7

Auswerten und reflektieren

Die Schüler:innen bearbeiten das Reflexionsblatt und diskutieren anschließend, wie Prompt-Design bestimmt, was eine KI als relevant oder überzeugend darstellt.

Hinweis für die Lehrperson

Behandeln Sie keine der Antworten automatisch als „richtig“. Im Mittelpunkt stehen die Wirkung der Formulierung und die Frage, welche Aussagen unabhängig geprüft werden müssen. Als Vertiefung kann Forschung aufgegriffen werden, nach der voreingenommene Prompts das Auftreten propagandanaher Quellen in Chatbot-Antworten begünstigen können.

Adaptiert nach „Lass mal ChatGPT fragen“ von Lisa Marchhart und Jonas Schmutzer, in Mit der KI in der Politischen Bildung spielen. Spielen mit – durch – über KI (politik-lernen.at).

Aktivitätskarten

Schneiden Sie die Karten aus oder geben Sie jeder Gruppe eine Karte. Alle Gruppen bearbeiten dieselbe Entscheidungsfrage.

KARTE 1

Zustimmende Perspektive

Ihr befürwortet die vorgeschlagene Maßnahme grundsätzlich.

Formuliert einen Prompt, der die KI dazu anregt, Vorteile und unterstützende Argumente hervorzuheben.

- Welche positiven Folgen sollte die KI berücksichtigen?
- Welches Problem könnte die Maßnahme lösen?
- Welche Formulierung lässt Zustimmung plausibel erscheinen?

PROMPT: _____

KARTE 2

Kritische Perspektive

Ihr steht der vorgeschlagenen Maßnahme skeptisch gegenüber.

Formuliert einen Prompt, der die KI auffordert, Risiken, Nachteile und Einwände zu untersuchen.

- Wer könnte benachteiligt oder eingeschränkt werden?
- Welche unbeabsichtigten Folgen sind möglich?
- Welche Annahmen sollte die KI hinterfragen?

PROMPT: _____

KARTE 3

Neutrale, faktenorientierte Perspektive

Ihr möchtet eine ausgewogene und überprüfbare Antwort.

Formuliert einen Prompt, der mehrere Sichtweisen, Belege, Unsicherheiten und klare Quellen verlangt.

- Welche Fakten braucht man für ein Urteil?
- Wie kann die KI Belege und Meinungen trennen?
- Welche Angaben sollten anderswo überprüft werden?

PROMPT: _____

Reflexionsblatt

Name: _____ Gruppe: _____ Datum: _____

1. Vergleichen

Was war der deutlichste Unterschied zwischen den drei KI-Antworten?

2. Framing erkennen

Unterstreiche oder notiere ein Wort bzw. eine Formulierung aus einem Prompt, die die Antwort stark beeinflusst hat. Erkläre die Wirkung.

3. Aussage überprüfen

Wähle eine Behauptung aus, die überprüft werden sollte. Welche verlässliche Quelle könntest du nutzen?

4. Fazit

Vervollständige den Satz: „Wenn ich einen KI-Chatbot als Informationsquelle nutze, sollte ich ...“

Kurzer Selbstcheck

☐ Ich erkenne wertende Formulierungen. ☐ Ich kann einen ausgewogenen Prompt schreiben. ☐ Ich weiß, warum KI-Aussagen überprüft werden müssen.

Quelle der Aktivität: Lisa Marchhart und Jonas Schmutzer, „Lass mal ChatGPT fragen“, politik-lernen.at.